



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	C4811A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
CAS-Nr.	Gemisch
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefon 07031 140
	Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: <a href="mailto:hpcustomerinquiries@hp.com">hpcustomerinquiries@hp.com</a> Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Akute Gesundheitsschäden

	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
<b>Hautkontakt</b>	<i>1,5-Pentandiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Substituted phthalocyanine salt #3</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Augenkontakt</b>	<i>1,5-Pentandiol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen. <i>Substituted phthalocyanine salt #3</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
<b>Einatmen</b>	<i>2-Pyrrolidon</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Alkyldicarbonsäure</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Substituted phthalocyanine salt #3</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Verschlucken

### 2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### Alkyldicarbonsäure

Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

### Chronische Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

### Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

### Gesundheitsgefährdung

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

### Umweltgefahren

Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

### Sonstige Angaben

Diese Tinte (cyan) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 20	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 10	210-483-1	Xi, R36/38
Alkyldicarbonsäure	Vertraulich	< 10	Vertraulich	R36/37/38
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 10	203-989-9	Xi, R36/37/38
Substituted phthalocyanine salt #3	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
<b>Bemerkungen zur Zusammensetzung</b>	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.			

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Verschlucken</b>	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenchemikalie, CO <sub>2</sub> , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Besondere Löschhinweise Nicht angegeben.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Eindämmungsmaßnahmen</b>	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
<b>Reinigungsverfahren</b>	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Grenzwerte am Arbeitsplatz

#### Deutschland

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Aggregatzustand
Tetraethylglykol (112-60-7)	AGW	1000 mg/m <sup>3</sup>	Inhalierbare Fraktion.
	TWA	1000 mg/m <sup>3</sup>	

**Zusätzliche Expositionsdaten** Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

### Persönliche Schutzkleidung

<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	Nicht erhältlich.
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig.
<b>Aggregatzustand</b>	Nicht erhältlich.
<b>Farbe</b>	Cyan
<b>Geruch</b>	Nicht erhältlich.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht erhältlich.
<b>pH-Wert</b>	3.8 - 4.2
<b>Siedepunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dichte</b>	Nicht erhältlich.
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Wasserlöslichkeit
<b>Verteilungskoeffizient (n-Okтанol/Wasser)</b>	Nicht erhältlich.
<b>Viskosität</b>	> 2 cp



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	Nicht erhältlich.
Zündtemperatur (°C)	Nicht erhältlich.
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Bestandteile	< 3 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Informationen	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.
-----------------------	---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =461 mg/L Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%
----------------------	--

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .
-------------------------	--

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
UN-Nummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
Keine Bulkverpackung	Keine
Etiketten erforderlich	Keine

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China. Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
<b>Kennzeichnung</b>	
<b>Enthält</b>	1,5-Pentandiol, Alkyldicarbonsäure, Substituted phthalocyanine salt #3, Tetraethylglykol, Wasser
<b>EG-Kennzeichnung</b>	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>	WGK 2

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
<b>Auflistung der relevanten R-Sätze</b>	R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
<b>Ausgabedatum</b>	02-14-2009
<b>Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :</b>	RECHTSVORSCHRIFTEN: Internationale Bestimmungen



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>osha</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile